

Was ist „Lust auf Leiten“?

„Lust auf Leiten“ ist eine Seminarreihe für Gemeindeleitungen, Pastoren, Diakone, Bereichs- und Teamleiter. D.h. für alle, die eine leitende Funktion haben oder davor stehen, diese zu übernehmen. Alle Module stehen inhaltlich in einem Zusammenhang rund um Führungsthemen. Inhaltlich sind die Module grösstenteils in sich abgeschlossen.

Die Modul-Verantwortlichen setzen eine breite Palette von Arbeitsformen ein, wie sie in der Erwachsenenbildung üblich sind: Inputs, Plenumsgespräch, Arbeit in Kleingruppen, Einzelarbeit, praktische Übungen, Fallbesprechung, Rollenspiel, Einsatz von Teilnehmerunterlagen. Ein hoher Lerneffekt und Praxisnähe stehen im Zentrum.

Die Auswahl der Arbeitsformen richtet sich nach den Lernzielen und Inhalten der jeweiligen Module, nach Arbeitsstil und Erfahrungshintergrund der Leiter sowie nach der Zusammensetzung und den Wünschen der Teilnehmer.

Vorschau 2022/23

Chancen der Unverbindlichkeit (Verbindlichkeit und gesellschaftlicher Wandel)

Freude an der Verantwortung (neue Leitungsmodelle)

Spannungsfeld zwischen Moderation, Kommunikation und Leitung von Prozessen



Anmeldung & Informationen

www.feg.ch/lustaufleiten



2021
2022



Lust auf Leiten

Weiterbildung für Leiterinnen und Leiter



Freie Evangelische Gemeinden in der Schweiz
Witzbergstr. 7 | 8330 Pfäffikon ZH | +41 79 278 99 11 | www.feg.ch

Urs Klingelhöfer, seit 35 Jahren verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und sechs Enkel. Er ist seit 25 Jahren Gründung von Gemeinden und Projekten im deutschsprachigen Raum. Urs war bis 2021 Mitglied im Vorstand CISA Schweiz (Verband christlicher Institutionen der sozialen Arbeit) und aktuell Vorstand sowie Fachkommissionspräsident bei SOCIAL-BERN. Nebenberuflich die unter anderem aus dem ACTS entstanden sind. Seit 1989 ist er mit Susann verheiratet. Sie sind Eltern von vier erwachsenen Kindern und inzwischen stolze Nonprofitmanagement (CURAVIVA/IAP ZH) Kurzeittherapeut/Berater NDS FHNW, Sozialpädagoge FH.



Matthias Kuhn, ist Mitgründer der Kirche GPMC und des ACTS in Thun, wo jährlich Pioniere für die Gründung von Gemeinden und Projekten im deutschsprachigen Raum ausgerüstet werden. Im Jahr 2014 gab er die Leitung der GPMC ab und leitet nun das G-Movement, eine Bewegung von verschiedenen Gemeinden & Gemeindegründungsprojekten, BERN. Nebenberuflich als Verwalterrat in Unternehmen ist er seit dem Verkauf des Nordwestschweiz. Seit 1993 als FEG-Pastor tätig und seit 2010 in Wallisellen, der dritten Gemeinde, Regionalen Ansprechperson der FEG Schweiz (Region Zürich Nord). Seit 34 Jahren verheiratet mit Jeannette, fünf erwachsene Kinder und sieben Enkel.



Reiner Bamberg, vier Jahrzehnte verheiratet mit Eva, drei Kinder, drei Grosskinder. Angestellt bei FEG Schweiz: 70% als FEG-Dozent am TSC; 30% als Ausbilder und Seminarleiter. Engagement als Prediger, Coach für Führungskräfte, als Pastor, Berater für Gemeindeleitungen und Teams, zudem Unterstützung von sakularen Non-Profit-Organisationen und Führungskräften in ihrer Entwicklung. Langjährige Erfahrung als Gemeindegastgeber. Abgeschlossene Studiengänge: Theologie (STH Basel), Erwachsenenbildung (HF, aeb Zürich) und MAS in Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung (PHSG).



Peter Hauser, nach der Berufslaufbahn und Berufserfahrung in Theologiestudium (Interlogische Hochschule in einem grossen Versicherungsunternehmen tätig. Anschliessend Zürich zum Ausbilder für Erwachsene mit FA. CAS in angewandter Psychologie (Personal- und Personalentwicklung) an der FH Nordwestschweiz. Seit 1993 als FEG-Pastor tätig und seit 2010 in Wallisellen, der dritten Gemeinde, Regionalen Ansprechperson der FEG Schweiz (Region Zürich Nord). Seit 34 Jahren verheiratet mit Jeannette, fünf erwachsene Kinder und sieben Enkel.



Christoph Ammann, seit 36 Jahren verheiratet, zwei Töchter und drei Enkel. Er war als Bereichsleiter in einer grossen Versicherungsgesellschaft tätig. Anschliessend Zürich zum Ausbilder für Erwachsene mit FA. CAS in angewandter Psychologie (Personal- und Personalentwicklung) an der FH Nordwestschweiz. Seit 1993 als FEG-Pastor tätig und seit 2010 in Wallisellen, der dritten Gemeinde, Regionalen Ansprechperson der FEG Schweiz (Region Zürich Nord). Seit 34 Jahren verheiratet mit Jeannette, fünf erwachsene Kinder und sieben Enkel.



Referenten

Samstag, 30. Oktober 2021
09:00 bis 14:00 Uhr, FEG Rheinfelden
Situationsplan: www.feg-rheinfelden.ch

«Beten und leiten – Leiten und beten»

Peter Hauser und Christoph Ammann

Du wirst ermutigt geistliche Leitung ganzheitlich wahrzunehmen. Wir zeigen dir auf, dass geisterfülltes Handeln professionelles Handeln im wahrsten Sinn des Wortes ist.

- » Wir setzen uns mit der Persönlichkeit eines Leiters und Beters auseinander.
- » Wir werden dir anhand der Bibel professionelles und geistliches Handeln erklären.
- » Wir wollen uns bewusst machen, dass professionelles Handeln und Beten keine Gegensätze sind.
- » Wir ermutigen dich eine ganzheitliche Sicht von Leitung einzunehmen.
- » Wir setzen uns mit den Bedürfnissen und den Persönlichkeiten deines Teams auseinander.
- » Wir lernen zusammen, wie wir gute Entscheidungen treffen können.

Diese und viele weitere Punkte werden wir an diesem Samstag behandeln.

Peter Hauser, erfahrener Pastor und Christoph Ammann, Unternehmer und langjähriger Gemeindeleiter werden in praxisnahen Modulen die Thematik erläutern. In Teams werden wir zudem den Austausch zu unterschiedlichen Bedürfnissen von „Beten und Handeln“ vertiefen. Daneben erhältst du praktische Tipps für Gebetszeiten, Hörzeiten und die Gestaltung von Retraiten.

Samstag, 19. März 2022
09:00 bis 16:00 Uhr, FEG Wetzikon
Situationsplan: www.feg-wetzikon.ch

Selbsthilfe in Konflikten

Reiner Bamberger

In diesem Praxisworkshop werden primär die folgenden Themen behandelt:

- » Geistliche und menschliche Hintergründe von Konflikten.
- » Modellhaft: Konflikte und Umgang damit in der Bibel.
- » Konflikte frühzeitig erkennen und entschärfen.
- » Persönliches Konfliktverhalten analysieren und reflektieren.
- » Fünf Schritte zur Selbsthilfe in Konflikten zwischen zwei Parteien.
- » Sieben Schritte, um in einem Konflikt zu vermitteln (Schlichtung).
- » Wann ist der Beizug externer Beratung sinnvoll?
- » Zahlreiche Übungsmöglichkeiten.

Samstag, 19. März 2022
09:00 bis 14:00 Uhr, FEG Wetzikon
Situationsplan: www.feg-wetzikon.ch

Kirche als Arbeitgeber

Personalauswahl und Personalentwicklung
Peter Hauser und Christoph Ammann

Gemeindeleitungen und Findungskommissionen stehen oft unter Druck. Hält ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin nicht, was im Bewerbungsgespräch versprochen wurde, wird die Schuld meist den Recruitern zugeschoben. Wer ist für die Personalauswahl kompetent und geeignet? Wer soll und darf mitreden? Wie können Fehlbesetzungen vermieden werden? Was gilt es in der Personalauswahl besonders zu beachten? Was taugen Persönlichkeitstest? Wie können Mitarbeitende unterstützt und gefördert werden? Welche Besonderheiten sind im kirchlichen Umfeld zu beachten?

Diese und viele andere Themen werden in diesem Seminar auch anhand praktischer Tipps und aufgrund von Erfahrungen vermittelt.

Samstag, 30. Oktober 2021
09:00 bis 16:00 Uhr, FEG Rheinfelden
Situationsplan: www.feg-rheinfelden.ch

Umgang mit Krisen – Konflikte vorbeugen

Reiner Bamberger

In diesem Praxisworkshop werden primär die folgenden Themen behandelt:

- » Konflikte vorbeugen durch breite Reflexion der Führungspersonen.
- » Umgang mit Veränderung und Widerstand in der Bibel.
- » Widerstand ist normal – Menschen wollen, dass sich nichts ändert.
- » Faktoren in Veränderungsphasen: Prozess, Tempo, Intensität, Besonnenheit, Emotionalität, Einbezug und Kommunikation.
- » Arbeitsfähigkeit in Gemeindeleitung und Teams bewahren.
- » Verlässliche Kultur der Rückmeldung in Gemeinde und Teams.
- » Konflikte vorbeugen durch eine gute Verkündigung.

Reiner Bamberger als erfahrener Dozent und ausgewiesener Coach, wird dir neue Perspektiven der Konfliktprävention vermitteln und dich befähigen auch schwierige Situationen zu meistern.

Samstag, 19. März 2022
09:00 bis 14:00 Uhr, FEG Wetzikon
Situationsplan: www.feg-wetzikon.ch

Gemeinde – organisch oder organisiert?

«Kuno» Matthias Kuhn und Urs Klingelhöfer
(Moderation)

Als «Bewegung von Jüngern» hat Jesus Christus die GEMEINDE selbst gegründet. Daraus haben sich im Laufe der Zeit verschiedene gemeindliche Konstrukte gebildet und entwickelt. Über die Jahrhunderte hinweg ist «Kirche» aber immer mehr zur starren und manchmal leblosen Organisation geworden, wo lebendige Inhalte zunehmend fehlen und nur noch eine Hülle übrig ist.

- » Wir setzen uns damit auseinander, wie wir als Kirchen/Gemeinden eine lebendige Christus-Bewegung sein, bleiben oder neu werden können.
- » Wir denken darüber nach, welche Faktoren Gemeinden in der Entwicklung fördern oder hindern. Wo liegen Chancen, Grenzen und Gefahren von zu organisierten Gemeindestrukturen, wie können wir natürliche Prozesse gut unterstützen und begleiten?
- » Wir setzen uns mit Schlüsselfaktoren für eine gesunde Gemeindeentwicklung in der heutigen Zeit auseinander.
- » Wir lernen die Arbeitsweise des G-Movement und die Schwerpunkte der GPMC als «Lern-Modell» kennen.
- » Wir reflektieren unsere eigenen Gemeinden nach hilfreichen und weniger förderlichen Faktoren für die Entwicklung von Jüngerschaft.
- » Wir prüfen konkrete Schritte in der Umsetzung des Gehörten (nächste Schritte).

Diese und viele weitere Punkte werden wir an diesem Samstag behandeln.

Dieser Praxisworkshop wird dich und dein Leitungsteam bestimmt bereichern und dir neue Impulse für die Gemeindegemeinschaft vermitteln und wahrscheinlich auch neue Perspektiven öffnen.

